

Inhaltsverzeichnis

Die Riesenhand bei Leipzig	3
---	----------

<<< zurück | Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1 | >>> weiter

Die Riesenhand bei Leipzig

S. Prätorius, Weltbeschreib. Bd. I. S. 591.

Als ein **Wahrzeichen** von **Leipzig** galt ehemals ein ganz nahe bei dem sogenannten **Kuhthurme**¹⁾ liegender Stein, auf dem ganz deutlich der Eindruck einer 6fingerigen Riesen- oder Teufelshand zu sehen war.

In diesem Jahrhundert scheint der **Stein** nicht mehr aufzufinden zu sein.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 396; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource (Version vom 1.8.2018)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [leipzig](#), [prätorius](#), [weltbeschreibung](#), [wahrzeichen](#), [leipzig](#), [turm](#), [stein](#)

¹⁾

In einer andern Ausg. d. Prät. B. v. 1667. Bd. II. Abth. 2. S. 206 steht durch Druckfehler irrig dafür „Kirchthurm.“

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen457&rev=1679088698>

Last update: **2025/01/30 10:50**

